

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am: 22.03.2018

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Lipporn

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

I. Anwesende:

Vorsitzende/r: Ortsbürgermeister _____ Beigeordnete/r

Ekkehard Schwamb _____ gew. Ratsmitglied kein gew. Ratsmitglied

Beigeordnete:

Annette Fischer _____ gew. Ratsmitglied kein gew. Ratsmitglied

Ralf Berhäuser _____ gew. Ratsmitglied kein gew. Ratsmitglied

Ratsmitglieder:

Torsten Bender _____

Michael Schwamb _____

sonstige Personen:

II. Es fehlen:

Gisela Dinter entschuldigt _____

Manfred Zinser entschuldigt _____

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bürgerfragestunde
 3. Beratung und Beschlussfassung über Bauantrag
 4. Beratung und Beschlussfassung über Freistellungsanträge
 5. Verschiedenes
-

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Beratung und Beschlussfassung über Personal und Grundstücksangelegenheiten
-

Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen
am: 18. März 2018.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch:

Aushang an der Bekanntmachungstafel am: 18. März 2018.

Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte
am: 22. März 2018.

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Es sind keine Lipporner Bürger zur Sitzung erschienen. Aus diesem Grund fand keine Bürgerfragestunde statt..

3. Der Vorsitzende erläutert den Bauantrag einer Maschinen- und Gerätehalle in Lipporn.

Die Ratsmitglieder haben nach Prüfung des Bauplanes keine Einwände.

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen_____

4. Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über den Freistellungsantrag eines Bürgers aus Lipporn.

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zur Befreiung von der überbaubaren Grundstücksfläche für das bestehende Carport im Brühl 19 in Lipporn hergestellt.

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

5 a) Herr E. Schwamb legt Herrn Ralf Berghäuser zur Prüfung eine Liste der gemeldeten Hunde und deren Halter vor. Herr Berghäuser hat keine Beanstandung.

b) Die Energiegenossenschaft Strüth ist noch einmal auf den Vorsitzenden zugekommen zwecks Mitgliedschaft. Die Anwesenden einigen sich darauf, dass ein Mitglieder der Energiegenossenschaft zur nächsten Sitzung eingeladen wird um diese vorzustellen und um Fragen stellen zu können.

c) Frau Fischer informiert die Anwesenden über die letzte Kindergartenzweckverbandssitzung. Ab Mai soll die Köchin für die Kindergartenkinder kochen. Man hat sich für eine Hauswirtschafterin entschieden.

Weiterhin wurde darüber diskutiert, ob im Sommer eine Stelle für einen FSJ-ler oder eine Kraft, die eine 3-jährige Ausbildung zur Erzieherin in Teilzeit absolviert, zur Verfügung gestellt werden soll. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinden dies in ihren nächsten Sitzungen besprechen und entscheiden sollen.

d) Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder darüber, dass in Rheinland-Pfalz 5 Vermarktungszentralen für den Holzverkauf aufgebaut werden, die dann ab 01.01.2019 die Vermarktung und die Festlegung der Preise übernehmen. Sobald weitere Informationen über diese Vermarktungszentren vorliegen, wird der Gemeinderat informiert.

e) Der Vorsitzende unterrichtet die Ratsmitglieder darüber, dass das Lipporner Jagdrevier lt. Stellungnahme der Forstbehörde nur noch als „gefährdet“ und nicht mehr als „erheblich gefährdet“ (6 Jahre lang) gilt.

Das Jagdrevier der Gemeinde Lipporn untersteht nun wieder der Hegegemeinschaft Kaub / Taunus.

e) Der Vorsitzende und die Ratsmitglieder einigen sich auf einen Besichtigungstermin der Stühle und Tische im Gemeindehaus Niederwallmenach auf

den 27.03.2018 um 19:00 Uhr.

f) Frau Fischer legt einige Vorschläge für Mülltonnenboxen vor. Sie berichtet, dass sie nur wenige Boxen aus Metall bis 500 Euro gefunden hat (im Haushaltsplan für 2018 veranschlagt). Bei den kostengünstigen Modellen beträgt die Materialstärke 0,3 mm. Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass dies zu dünn ist und das man sich die Boxen anschauen muß. Lieber mehr Geld ausgeben, aber dafür stabile Boxen.